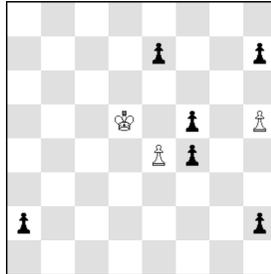


**2626** (Schreckenbach) a) 1.g8S Lxa3 2.Lxa3 c1D 3.Sxh6+ Dxh6#, b) 1.Lxh6 c1L 2.g8T Lxh6 3.Tg7+ Lg7#. „Forsberg-Zwilling, gemischtfarbige Allumwandlung.“ [Autor] „Die AUW wird durch das nette Wechselspiel auf dem Feld h6 hübsch angereichert.“ [Hans Gruber] „Gefällt mir sehr gut!“ [SH] „Sehr gute Konstruktion.“ [JB] „Schön, mit Allumwandlung.“ [ND] „Eine reizende Kno-belei!“ [BK] „AUW - wie erwartet.“ [TL] „Spannende AUW. Gut.“ [BS] „Gemischte Allumwandlung in Meredith-Form. Der schwarze Umwandlungsstein setzt Selbstmatt. Gefällt mir gut.“ [KHS]

**2627** (Linß) 1.Ld3 c2 2.Kd2 Kb2 3.Lc4 Le1+ 4.Kd3 Kc1 5.La2 Kd1 6.Lb1 c1D 7.Lc2+ Dxc2#. „4-zügiger Temporundlauf des wL.“ [Autor] „Bis auf den sTe4, der seinen 'Stammplatz' behält, wandern alle übrigen Steine und sortieren sich neu. Der wL vollzieht seine Rundreise. Schwierig und schön.“ [KHS] „Nettes Rätsel mit Rundlauf wL.“ [BK, ähnl. ND] „Sehr witzig. Der schlagfreie Rundlauf des wL ist eigentlich überhaupt nicht nötig - wenn der Läufer bis zum 7. Zug einfach stehenbleiben könnte, ginge es ebenso.“ [HG] „Lustiges Umkreisen der beiden Könige.“ [JB]

**2628** (Luce) Geplant war 1. ... d1L 2.Kg7 Lb3 3.Kxh6(+sBh7) Lg8 4.exf4(+sBf7) a1L 5.fxe5(+sBe7) Lxe5(+wBe2) 6.e4 Lh8 7.e5 f6 8.exf6(+sBf7) exf6(+wBf2) 9.f4 Lg7#. Aber dualistisch und mehrfach nebenlöslich, z. B.: 1. ... a1L 2.Kg7 d1L 3.exf4(+sBf7) Lb3 4.fxe5(+sBe7) Lxe5(+wBe2)+ 5.Kxh6(+sBh7) Lh8 6.e4 f6 7.e5 Lg8 8.exf6(+sBf7) exf6(+wBf2) 9.f4 Lg7#. Alle Löser, die mindestens 2 verschiedene Lösungen oder eine plus Dual angaben, erhielten 5+5 Punkte. Der Autor reagierte prompt und sandte eine Korrekturfassung, 2628v, 3+6 (siehe nebenstehendes Diagramm): hs#7,5, Circe. 1. ... h1L 2.Ke5 a1L+ 3.Kxf4(+sBf7) Lh8 4.e5 Ld5 5.Kg5 f6+ 6.Kh6 Lg8 7.exf6(+sBf7) exf6(+wBf2) 8.f4 Lg7#. „Double promotion to Bishop, to be incarcerated in g8, h8 and to force mate by zugzwang.“ [Autor] S. Luce bedankt sich bei Hans Gruber, der diese Neufassung komplett prüfte (22h 16' mit Popeye).



## Buchbesprechung

**Heinz Däubler, Knifflige Schachaufgaben VI** „Und ewig grüßt das Murmeltier.“ Die Fans von „Knifflige Schachaufgaben“ warteten schon sehnsüchtig auf die neue Ausgabe, nun ist Band VI erschienen! Er beinhaltet die Problemschach-Urdrucke aus der Augsburger Allgemeinen Zeitung 2020 - 2023. Herausgeber ist der Editor der Schachwoche der AAZ, Heinz Däubler. Die überaus bewährte Form ist beibehalten worden. Die 223 Aufgaben in 272 Diagrammen (vorwiegend orthodoxe Schachprobleme) sind mit ausführlichsten Lösungsbesprechungen und Themenerklärungen versehen, am Schluss des gebundenen Buches findet man diverse nützliche Zusammenstellungen und Statistiken. Die Aufmachung ist top, der Preis auch (28,90 € + 2,60 € Versand - wie auch schon bei Band V; bei der gleichzeitigen Bestellung von älteren Bänden gibt es Rabatte). Für Kenner der Materie und Sammler ein unbedingtes Muss, für problemschachliche Neueinsteiger und Lernende eine gute Alternative für das Hineinschnuppern in die Welt des Problemschachs. Ach, ehe ich's vergesse: Eine CD-ROM mit allen Aufgaben und Lösungen zum Nachspielen ist ebenfalls wieder beigelegt. **Bestellungen** an den ALBINO-Schachverlag, E-Mail: [verlag@albinoschach.de](mailto:verlag@albinoschach.de) ([www.albinoschach.de](http://www.albinoschach.de)) oder auch im Buchhandel.

<b>Herausgeber:</b>	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
<b>Erscheinungsweise:</b>	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
<b>Abonnement:</b>	Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
<b>Versand + Belege:</b>	per E-Mail als pdf-Dokument
<b>Originale an:</b>	nur per E-Mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>
<b>Homepage:</b>	<a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>
<b>Lösungen:</b>	und Kommentare bis zum <b>15.06.2024</b>
<b>Unkostenbeitrag:</b>	keiner
<b>Informalturniere:</b>	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
<b>Preisrichter:</b>	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

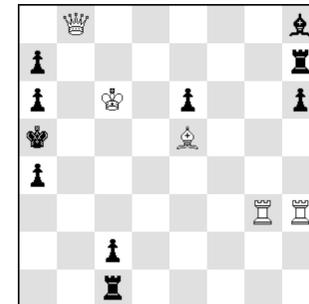
## Urdrucke

Auch in diesem Falblatt können wir wieder zwei neue Autoren begrüßen: Anatoli Vasylenko aus der Hauptstadt der Ukraine (Nr. 2648) und Kenan Velikhanov aus der Hauptstadt von Aserbaidschan, der übrigens erst vor kurzem den FIDE-Meistertitel im Komponieren erhielt (Nr. 2649 mit Rauf Aliovsadzade). Beiden ein herzliches Willkommen!

Definitionen: **Superberolinabauer:** Wie Bauer, zieht jedoch schräg beliebig weit Richtung Umwandlungsreihe, kann geradeaus beliebig weit Richtung Umwandlungsreihe schlagen. Er kann auch von der eigenen Offiziersgrundreihe aus ziehen und schlagen. **Paraden-Serienzug-Selbstmatt (pss#):** Wie Serienzug-Selbstmatt, aber die aktive Farbe darf während ihrer Serienzugfolge Schach bieten. Die passive Farbe muss dieses Schachgebot sofort parieren, wobei sie sich dagegen wehrt, das Problemziel zu erreichen. Danach setzt die aktive Farbe ihre Serienzugfolge fort. **Zebra:** 2:3-Springer. Das Zebra entfernt sich also von seinem Standfeld um die Koordinaten 3/2 bzw. 2/3; z. B. kann es von a1 aus die Felder c4 und d3 erreichen. Die dabei "übersprungenen" Felder können beliebig besetzt sein.

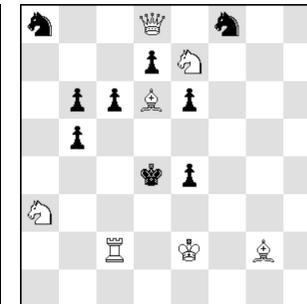
Und nun viel Spaß beim Lesen und Lösen und Kommentieren!

**2647** Gerhard Maleika  
Gütersloh



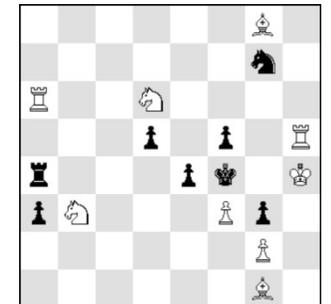
#2 (5+10)

**2648** Anatoli Vasylenko  
UKR-Kiew



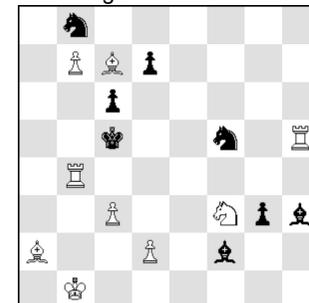
#2 (7+9)

**2649** Velikhanov+Aliovsadzade  
AZE-Baku+USA-Lincoln-NE



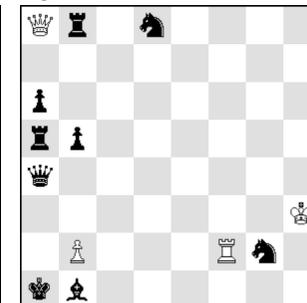
#3 (9+8)

**2650** Hartmut Laue  
Kronshagen



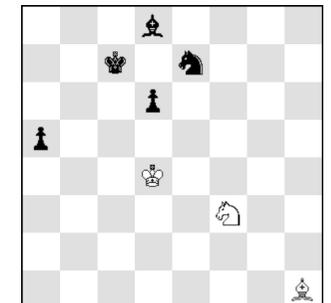
#3 (9+8)

**2651** Kivanç Çefle  
TUR-Istanbul



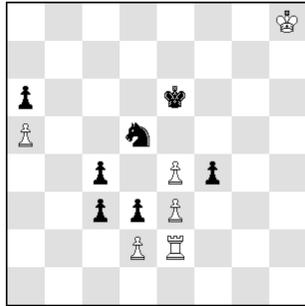
h#2 b) sLb1->b7 (4+9)

**2652** Andreas Schönholzer  
CH-Kirchlindach



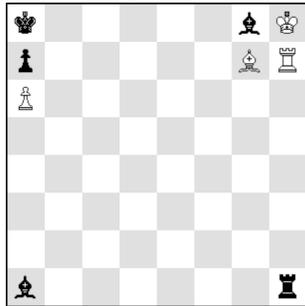
h#3 b) sSe7->d7 (3+5)

2653 Christopher Jones  
GB-Bristol



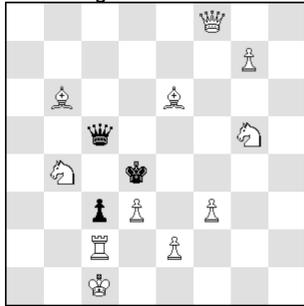
h#3,5 2 Lösungen (6+7)

2656 M. Parrinello + G. Jordan  
ITA-Rom + GER-Jena



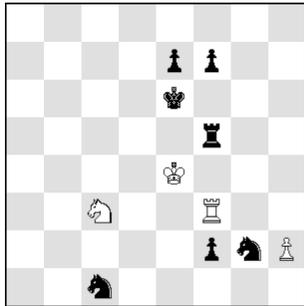
hs#3 4 Lösungen (4+5)

2654 Alexander Fica  
CZE-Prag



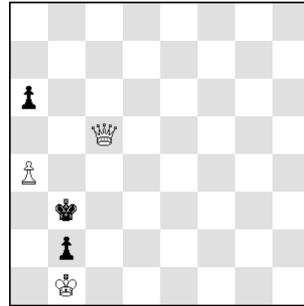
s#6 2 Lösungen (11+3)

2657 Jean-Francois Carf  
FRA-La Ferté Saint Aubin



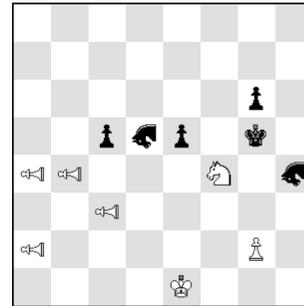
pss#13 (4+7)

2655 Mirko Degenkolbe  
Meerane



s#8 (3+3)

2658 Anton Baumann  
CH-Luzern



ss#16 d5,h4=Zebra (7+6)  
4x Superberolinabauer

## Lösungen aus Gaudium 297

2617 (Paslack) 1.Ld5? (2.Sd3 A/Sc6 B) Lxd5/Txd5 2.Sd3 A/Sc6# B, 1. .. Le4+/cxb4 2.Dxe4/d4#, aber 1. .. bxa4! **1.Dg6!** droht **2.Df6#**, 1. .. Kf4 **2.Sd3#** A (2. .. Txd3??), 1. .. Kd4 **2.Sc6#** B (2. .. Lxc6??), 1. .. **Le4+** **2.Dxe4#**. „Erfolgreicher Nowotny in der Verführung und Wiederkehr der beiden Drohmatts der Verführung in der Lösung als Variantenmatts mit Doppelschach nach Zügen des sK.“ [Autor] „Der Schlüssel gibt dem sK 2 Fluchtfelder.“ [Joachim Benn] „Unscheinbarer Schlüssel.“ [Oleg Paradsinski] „1.Ld5? bxa4! ist klar, aber was zum Henker ist die Lösung?? Die wD klebte an so vielen Punkten fest, dass ich nicht im Traum auf 1.Dg6! (mit Rückkehr der Drohmatts) gekommen wäre. Und auch der Bd2 verrät nichts wegen 1. .. cxb4 2.d4#. 1a Konstruktion.“ [Hauke Reddmann] „Erst als Batterievorsteher kann der Sb4 das Matt erzwingen.“ [Peter Sickinger] „Weiße Linienverstellung, kombiniert mit gleichzeitiger weißer Linienöffnung. Prima.“ [Karl-Heinz Siehndel]

2618 (Velasco) **1.De1!** droht **2.Dc3#**, 1. .. dxc5 **2.Sbc6#**, 1. .. **Sxc5 2.Sec6#**, 1. .. **Sd2 2.Dxd2#**, 1. .. **Txe1 2.Sxc2#**. „Barulin 1“ meint lapidar der Autor (aktive Dualvermeidung der augenscheinlich gleichwertigen Mattsteine durch unterschiedliche Fesselungen). „Ein wD-Opfer als Schlüssel, der die latente Mattdrohung bei Wegzug des sTc1 nutzt!“ [JB] „Der Schlüssel liegt nahe, da 1. .. Sxc5 die Schwachstelle c3 offeriert. Der sLh2 ist doch überflüssig - oder?“ [PS] Das stimmt leider - durch die fehlende Fesselung ist es damit auch kein Barulin-Thema!

2619 (Yakimovich) 1.Tb5? droht 2.Ta5#, aber 1. .. dxc6!, 1.Tb4? droht 2.Ta4#, aber 1. .. dxc6!, **1.Se7!** (Z), 1. .. **d6 2.Tb5 (3.Ta5#) dxc5 3.Sxc5#**, 1. .. **d5 2.Tb4 (3.Ta4#) dxc4+ 3.Lxc4#**, 1. .. **dxc6 2.Sxc6! (3.Sb8#)**, 1. .. **exf5 2.Sd5! (3.Sb4#/3.Sxc7#)**. „Roman theme, pawn play.“ [Autor] „Alle s B-Züge können von W gekontert werden.“ [JB] „Die Brechstange ansetzen bringt hier gar nichts! Man muss nur den richtigen Erstzug auswählen, dann gerät der Schwarze in Zugzwang und man kann sich zurücklehnen und auf die jeweiligen Bauernzüge passend reagieren. Tolle

Aufgabe! [Stefan Heinrich] „Die Stellung reizt zum Lösen und ist angenehm schwierig mit einem ‘geschummelten’ Pickaninny (sozusagen).“ [Bert Kölske] „Stiller Schlüssel, sehr variantenreich, starkes Springerspiel.“ [Berthold Leibe] „Mit 10 Bauern überladene Stellung, gefällt mir nicht.“ [KHS] „1.Sd8? Ka5! bringt nichts - bleibt also 1.Se6, worauf der Bd7 für drei Abspiele zuständig ist.“ [PS]

2620 (Armeni) **a)** 1.Ld8,Le7,Lf6? Ke3!, **1.Lg5!** (Z) **Ke1 2.Kd3 Kd1 3.Sc3+ Ke1 4.Lh4#**, 3. .. **Kc1 4.Sc4#**, **b)** 1.Ld8,Le7,Lf6,Lh4? Ke3!, **1.Lf4!** **Ke1 2.Kd3 Kd1 3.Sc3+ Ke1 4.Lg3#**, 3. .. **Kc1 4.Sc4#**. „Aristocratic Tanagra, Rex solus, Give and Take key and changed mates.“ [Autor] Perpetuum mobile: nach dem Schlüssel von b) 1.Lg5! und immer so weiter. Dies erkannten Eberhard Schulze, JB, Bernd Schwarzkopf und Thomas Brieden. „Die Mattbilder kommen mir bekannt vor.“ [PS] Dies ging auch Michael Schreckenbach so: „älteste Vorgänger von Kling, siehe P1054008/P1130156.“

2621 (Mityushin+Gavryliv) **1.Sxb2 Sd4 2.Sa4+ Sb3#**, **1.Lxb5 La3 2.La4+ Lb4#**. „Mustermatts, Kreuzschach, Funktionswechsel zwischen sSd1 und sLc6 sowie zwischen wLb2 und wSb5, Zilahi, Monkey-Thema (Schwarz und Weiß führen identische Kombinationen durch). Gefällt mir gut.“ [KHS] Dazu kommen Blockwechsel, Fesselmatts und eine sehr gute Harmonie. „In I) alles Läuferzüge und in II) alles Springerzüge. Exzellent!“ [SH] Claus Gruben, Torsten Linß und BK wollten die wD durch einen wL ersetzen und damit 5 Steine einsparen. Ich finde aber, dass dann der Umwandlungsläufer ein schwerwiegenderer Mangel ist. „Black and white move pieces of the same type.“ [Hironori Oikawa] „Blockzug mit Schachgebot kann mit Sperrzug als Mattzug beantwortet werden, weil der Schach bietende Stein gefesselt ist.“ [ES]

2622 (Petkovic) **1.Dxd5 Dvg2 2.Txf6 Dxd5#**, **1.Dxf6 Dxf2 2.Lxd5 Dxf6#**. Feine Opferbahnungen in optimaler Harmonie. „Die sD als Schlagopfer zum Mattzug.“ [JB] „... mit 8 Schlägen ☺“, freut sich Niels Danstrup. „Ein sehr offensives Schachproblem. Keiner denkt an Verteidigung, hier gibt es nur Schlagzüge! Schlüssel- und Mattzug jeweils gleich!“ [SH] „Ist dieser sparsame, makellos analoge Zweizüger noch originell? Hoffentlich ja, er fühlt sich an wie eine Letztform!“ [BK, ähnlich TL] „ODT. The composition and procedural structure are perfect.“ [HO] „Nettes Wechselspiel auf bestimmten Feldern.“ [ES, ähnlich CG] „Schwarze Opfer, Funktionswechsel zwischen sTf2 und sLg2, 2mal schwarz-weiße Opferräumung. Interessant.“ [KHS]

2623 (Fica) **1.Sg7 fvg7 2.Te2 g8D 3.Te3 Dc4#**, **1.Se7 fxe7 2.Td2 e8D 3.Td3 Dxe5#**. „Der sS als Schlagopfer für die alternativen Damenumwandlungen, der sT blockt.“ [JB] Opferfeld- und Blockfeldwechsel. „Am Anfang schwarzes Springeropfer mit schöner Abzugsfesselung des anderen schwarzen Springers (ist aber *leider* nur für Lösung I relevant).“ [SH] „Diese Fast-Miniatur bringt es ökonomisch auf den Punkt.“ [BK] „Mustermatts, schwarze Opfer, 2 Umwandlungen in Dame, Fesselmatt, gute Materialausnutzung. Kann sich sehen lassen.“ [KHS] „The final position which takes advantage of the difference in the number of bS captured is good.“ [HO] „Na ja.“ [TL] Die interessanteste Entdeckung machte jedoch MS: Ohne den wLh8 und ohne sSe5, dafür mit wBf4 ist es eine Miniatur! Also nicht auskomponiert!

2624 (Mihajloski) **1.d5 Sg5 2.d4 Sxf3 3.d3 Sg5 4.d2 f3** (f4?) Tempo **5.d1L f4 6.Lh5 f5 7.Lg6 fvg6 8.Kg8** (Kh8?) Tempo **vgf7+ 9.Kh8 f8D#**. „Slow white excelsior, hesitation (bK, wP), tempo move (bK, wP), model mate.“ [Autor] „Excelsior. Capture bP to move wP.“ [HO] „Ein sehr attraktives Hilfsmatt. Mein Favorit in dieser Serie!“ [CG] „Zeigt erst einen weißen, dann einen schwarzen Tempozug. Leider reicht es nicht zum 2. Exzelsior.“ [BK, ähnlich TL] „Der Höhepunkt einer niveaullastigen Hilfsmattserie.“ [PS] „Mustermatt. Schwarze Opfer, verzögerter weißer Exzelsior, Umwandlung in weiße Dame und schwarzen Läufer, Tempozug des schwarzen Königs, Meredith, gute Materialausnutzung. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Der wB muss für seinen Exzelsiormarsch zweimal die Linie wechseln. Das gefällt mir.“ [BS]

2625 (Degenkolbe) \* 1. .. Lb8 2.Dxf4+ Lxf4#, **1.Db3!** (Z) **Kg4 2.Dd1+ f3 3.Dxf3+ A Kh4 4.Df5 B Lb8 5.Df4+ Lxf4#**, 1. .. **Lb8 2.Df7 La7 3.Df5 B f3 4.Dxf3 A Lb8 5.Df4+ Lxf4#**. Zugwechsel mit schwalbeartigen Damenzügen und reziproken weißen Zügen. „Der sL kann die Durchsetzung des Satzspiels nur verzögern, aber nicht verhindern.“ [JB] „Zwei sehenswerte Dreiecks-Manöver der wD.“ [BK] „Differences in how wQ reaches f4 square (from above, from below). The bK and bB switchover are accented.“ [HO] „Weiß wälzt die Zugpflicht auf Schwarz ab, um das Satzmate durchzusetzen. Prima.“ [KHS]